

Wahre Liebe gibt es nur unter Männern!

Von YuriyKajomi

Kapitel 9: Spiele spielen

Konnichi wa!

Bin auch mal hier wieder da!

Danke für die Kommiss!

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen!

9.Kapitel: Spiele spielen

Am nächsten morgen. Trunks wollte gerade losfliegen, als Bulma ihn noch zurückhielt: "Warte mal Trunks!", rief sie.

Die Füße des Jungen berührten schon nicht mehr den Boden. Er drehte sich um und fragte: "Was ist, Mama?"

Die blauhaarige ging auf ihn zu und hielt ihm einige Briefe hin.

"Kannst du die mal nach der Schule an unsere Freunde verteilen?"

"Ja, klar. Mach ich!", gab ihr Sohn zurück, nahm die Briefe und flog los.

Wenige Minuten später landete der junge Halb-Saiyerjin unbemerkt hinter dem Schulgebäude und ging hoch ins Klassenzimmer.

Goten war jetzt schon seit einer viertel Stunde im Klassenraum. In dieser Zeit schaute er immer wieder zur Tür und jedes Mal, wenn sie aufging, hoffte er, dass sein Koi rein kam.

„Wann kommt er denn? Oh man, wie ich ihn vermisse. Haben uns auch gestern nicht gesehen!“, dachte er und seufzte.

Die Tür öffnete sich wieder einmal und sein lang ersehnter Schwarm betrat den Raum. Als der jüngere ihn sah leuchteten seine Augen.

Trunks ging gleich auf ihn zu.

"Morgen. Na, gut geschlafen?", grüßte der ältere.

"So einigermaßen. Mir fehlte nur einer."

Als Trunks das hörte musste er lachen.

"Haha. Wie lustig.", gab Goten ärgerlich zurück.

„Wie süß.!,“ dachte Trunks, dann schlug er vor: "Kannst ja das nächste Wochenende wieder bei mir übernachten."

"Da müssen wir aber erstmal meine Mutter überreden."

"Ach wird schon klappen. Wir wollen nämlich am Samstag eine Grillparty schmeißen. Steht aber alles hier drin." Bei den letzten Satz übergab er seinen Kumpel eine Einladung.

Dann kam auch schon der Lehrer rein und der Unterricht begann.

Nach der Schule verteilte Trunks wie versprochen, die restlichen Einladungen, dann flog er noch zu Goten. Die zwei wollten noch zusammen Hausaufgaben machen, und um etwas Zeit für sich zu haben.

Es ist Samstagnachmittag und Bulma hatte schon den ganzen Tag mit den Vorbereitungen für den Abend zu tun gehabt. Trunks half seiner Mutter, doch als um 2 Uhr Goten kam, verdrückte er sich.

Das ist jetzt schon 2 Stunden her. Bulma ist endlich fertig geworden und will sich noch eine Weile ausruhen. ‚Oh man, endlich fertig! Und in einer Stunde kommen schon die Gäste!‘, dachte sie bei sich und schloss die Augen, als sie lautes Geschreie von oben hörte. ‚Das ist doch Bra. Wahrscheinlich ärgern die Jungs sie mal wieder. Ich schau besser nach!‘ Sie hörte dann auch noch Trunks und Goten's Stimmen.

Oben angekommen öffnete sie gleich die Tür und rief: "Was ist denn hier los? Euer Geschrei hört man bis unten.", schnauzte die blauhaarige.

"Die zwei sind so gemein!", jammerte Bra und ihr standen schon die Tränen in den Augen.

"Sie nervt uns! Wir wollten nur, dass sie wieder geht!", verteidigten sich Trunks und Goten.

"Ich will aber mitspielen!!!!", schrie die kleine.

"Wobei mitspielen?", erkundigte sich Bulma.

"Bei Dart."

"Oh man. Lass sie doch mitspielen."

"Nein!", sagte Trunks entschlossen.

"Und warum nicht? Sie stört euch doch nicht bei etwas wichtigem, oder?"

Der junge Mann warf Goten einen kurzen Blick zu. Dieser erwiderte ihn.

‚eigentlich schon.‘, dachten beide gleichzeitig.

"Das nicht, aber wir wollen eben allein sein." ‚Ups. Hoffentlich versteht die das jetzt nicht falsch.‘

"Aha."

"Was aha?"

"Sag für wie blöd hältst du mich eigentlich? Ich merke doch was hier abgeht."

Die zwei Halb-Saiyerjins sahen sie nur fragend an.

"Na, gut. Wenn ihr es mir nicht sagen wollt. Ich kann warten!", sagte sie und nahm ihre kleine Tochter auf die Arme.

"Was soll das Mama. Ich will doch mitspielen!", fing diese gleich wieder an zu jammern.

"Du hast doch gehört, die beiden wollen allein sein!"

"Na gut. Aber dafür müssen sie nachher mit mir Twister spielen!"

Die Jungs atmeten erleichtert auf, doch als sie das hörten seufzten beide.

"OK. Meinetwegen.", sagte Trunks. Dann waren die beiden wieder allein.

Es ist jetzt halb sechs und alle Gäste sind schon da und auch der Grill war schon angeschmissen worden. Die meisten waren im Garten und unterhielten sich. Goten und Trunks spielten wie versprochen mit Bra Twister. Auch Pan war dabei. Die beiden Mädchen waren gerade an der Reihe, sich zu verrenken.

"Linke Hand auf rot", sagte Trunks, während Goten wieder an den Pfeil drehte. Pan geriet etwas ins Schwanken, setzte aber ihre Kräfte ein und hielt dadurch das Gleichgewicht.

"Rechter Fuß auf grün.", meinte der ältere Halb-Saiyajin und sein Koi ergänzte: "Ach Pan. Wenn du noch einmal schweben tust, wirst du disqualifiziert!"

"Aber ich war doch gar nicht in der Luft!"

"Trotzdem! Es ist Bra gegenüber unfair."

"OK. Geht es jetzt weiter?"

"Hmmm.", machte Goten und drehte den Pfeil.

"Linker Fuß auf grün.", gab Trunks den nächsten Schritt an.

"Ist er doch schon!", entgegnete Bra.

"Rechte Hand auf blau."

"Ach du scheiße!!!", schrie Pan auf und verlor das Gleichgewicht.

"Pan ist raus. Und der Sieger ist Bra!", jubelte Trunks.

"Dann seid ihr zwei ja jetzt wohl dran!", meinte Pan schnippisch.

Die beiden Freunde nickten und machten sich startklar. Bra drehte den Pfeil und Pan sagte an: "Linker Fuß auf gelb."

So, dass war es ml wieder hier von mir!

Bekomm ich bitte ein paar Kommis dafür?

Ya mata nee,
eure Cabertila